



Saubere Luft in Treppenhaus und Lift

Unsere Bitte, das Rauchen in gemeinschaftlich benützten Räumen in den Telli-Wohnhäusern zu unterlassen, ist auf ein ausserordentlich positives Echo gestossen.

Im April wurden in den Häusern neue Aschenbecher montiert und Kleber angebracht: vor dem Hauseingang, vor dem Lift und beim Zugang zur Garage. Ein Flugblatt informierte über den Zweck der Massnahme. Die Aktion für rauchfreie Luft ist Bestandteil des Projektes „Allons-y-Telli!!“, mit dem die Wohn- und Lebensqualität im Quartier mit zahlreichen Massnahmen nachhaltig gefördert werden soll.

Offene Türen eingernannt

Im Flugblatt haben wir um Meinungsäusserungen zu unserer Aktion gebeten. Rund 100 Telli-Einwohnerinnen und –Einwohner haben diese Gelegenheit benützt, und das sicher nicht nur, weil es dabei auch Einkaufsgutscheine zu gewinnen gab. Die Rückmeldungen sind fast ausnahmslos positiv. Motto: „Sehr gute Aktion! Hat mich schon lange gestört!“ Mit der Aktion haben wir also gewissermassen offene Türen eingernannt. Viele wünschen sich sogar noch strengere Massnahmen zur Luftreinhaltung, daneben aber auch vieles, was andere Aspekte einer sauberen Umwelt im Quartier betrifft.

Unter allen Teilnehmenden haben wir drei Einkaufsgutscheine ausgelost.

Die glücklichen Gewinner sind:

Gesualdo Masi, Neuenburgerstr. 2 (Fr. 150.–),
Verena Boletzky-Lötscher, Rüt mattstr. 11.(Fr. 100.–)
und Elisabeth Kurz, Delfterstr. 41 (Fr. 50.–).

Wir gratulieren!

Besonders heikle Orte: Lift und Balkon

Als speziell unangenehm wird Tabakrauch im Lift empfunden, weil er dort kaum entweichen kann. Viele Lifte (nicht nur in der Telli!) sind ja wirklich miefige Kabinen!

Auffallend oft stört der Qualm vom Balkon der Nachbarn. Nicht nur bei der Grillparty, auch beim Rauchen breiten sich die Düfte auf andere Balkone und sogar in fremde Zimmer aus. Besonders paradox mutet einen das bei jenen Rauchenden an, die ihre eigene Wohnung rauchfrei halten wollen und deshalb ihrem „Hobby“ auf dem Balkon, zu Lasten der Mitbewohner frönen ...

In solchen wie in anderen Fällen hilft nur eins: Etwas weniger Gedankenlosigkeit, dafür mehr Rücksichtnahme und Toleranz. Wenn unsere Aktion auch in diesem Sinn einen Beitrag zum friedlichen Zusammenleben in der Telli leisten kann, freut uns das sehr.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, rauchfreien Sommer!

„Allons-y Telli!!“ Kurt Röthlisberger

Fragen? Anregungen? Kritik?

Wenden Sie sich an die
Projektleitung „Allons-y Telli!!“:

Daniele De Min,
Flösserstr. 7, 5000 Aarau,
079 616 61 58,
Büro Flösserplatz 062 836 06 71.

Büro Gemeinschaftszentrum Telli
062 823 56 30
Mittwoch 14–17 Uhr
Donnerstag 9–12 Uhr,
Freitag 14–17 Uhr.

e-mail:
jugendkoordination@aarau.ch

Informationen

über „Allons-y Telli!!“
unter: www.telli-quartier.ch



The image shows a logo for 'marc-jean' in a stylized, outlined font. Below the logo is a small illustration of a devil-like character with horns and a tail, pointing. To the right of the character, the words 'Grafik', 'Werbung', 'Druckerei', and 'Schriften' are written in a cursive, handwritten style. Below the character, the phrase 'teuflich gut!' is written in a bold, sans-serif font. At the bottom of the advertisement, contact information is provided: 'Tellistrasse 114, CH-5000 Aarau, info@marc-jean.ch' and 'Tel. 062 824 25 29, Fax 062 824 25 30, www.marc-jean.ch'.